

## Familiengottesdienst zum Daheimfeiern am Palmsonntag 2020

**In der besonderen Situation können die Palmzweige und die Palmstöcke laut Pfr. Schirpenbach im Rahmen dieses Gottesdienstes zu Hause gesegnet werden!**

*Vorbereitung: Der Gottesdienst kann drinnen oder draußen im Hof oder Garten gefeiert werden. Ein Tisch wird mit einer schönen Decke, einem Kreuz, einer Kerze und einer (Kinder-) Bibel geschmückt. Die gebastelten Palmstöcke oder Palmzweige liegen bereit. Falls vorhanden, steht eine kleine Schale mit Weihwasser auf dem Tisch. Zum Abspielen der Lieder sind die entsprechenden Geräte aufgebaut, bzw. Noten und Instrumente griffbereit. Ein Familienmitglied führt durch den Gottesdienst und spricht die Texte der Gottesdienstleiterin/des Gottesdienstleiters (GDL). Die übrigen Texte können vor Beginn aufgeteilt werden.*

**GDL:** Jesus hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wenn wir jetzt die Kerze anzünden, werden wir still und stimmen uns darauf ein, Gottesdienst zu feiern. Wir fangen an: + Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
Die Fastenzeit ist bald zu Ende, und die Karwoche beginnt. In dieser Heiligen Woche denken wir an Jesus. Wir gehen seinen Weg mit. Heute hören wir, wie Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem geht und was dort passiert.

**GDL:** Segensgebet über die Palmzweige  
Nehmt nun die Palmstöcke und die Palmzweige in die Hände.  
Lasst uns beten: Allmächtiger Gott, segne diese grünen Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges, mit denen wir Jesus Christus, unseren König, loben und ehren. Mit Gesang begleiten wir ihn in seine heilige Stadt. Gib, dass wir durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.  
*Nun können die Zweige mit Weihwasser besprengt werden.*

**Evangelium:** nach Mt 21,1-11: und Lk 19,28-38  
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.  
Als Jesus mit seinen Jüngern in die Nähe von Jerusalem kam, schickte er zwei seiner Freunde voraus. Er sagte zu ihnen: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Gleich, wenn ihr hinein kommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los, und bringt ihn her. Und wenn ihr gefragt werdet, was ihr da macht, sagt: Jesus braucht ihn. Wir werden den Esel später zurück bringen.“ Die Freunde brachten den jungen Esel zu Jesus. Sie legten ihre Kleider auf das Tier, und er setzte sich darauf. Und viele Leute breiteten ihre Kleider wie einen

Teppich auf der Straße aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und Bäumen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute winkten Jesus zu, sie gingen vor und hinter ihm her. Sie riefen: „Hosianna! Sei gesegnet! Du kommst im Namen Gottes! Mit dir kommt das Königreich Gottes! Hosianna in der Höhe!“

- GDL: Damals sind die Leute mit Jesus nach Jerusalem eingezogen. Wir singen mit ihnen und können dabei mit unseren Palmstöcken und Zweigen winken.
- Lied: Kommt und singt 313 Jesus zieht in Jerusalem ein  
<https://www.youtube.com/watch?v=SF3dIS1GReI>
- GDL: Gespräch und Gedanken zum Palmsonntag: Die Leute feiern Jesus als ihren König. Doch man sieht es ihm nicht an, warum nicht? (Keine Krone, kein Pferd, kein Schloss..)  
 Er ist ein besonderer König. Er ist Gott, der als Mensch zu uns kommt. Seine Krone ist nicht aus Gold, sondern sein Herz. Er zeigt uns Wahrheit, Gerechtigkeit, Liebe, Menschenfreundlichkeit, Freundschaft. Er gibt uns Frieden, Kraft und Stärke. Johannes schreibt über ihn: „Niemand hat eine größere Liebe, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde.“ Daran denken wir heute und in der Karwoche. Wir loben Gott mit einem Lied
- Lied: Kommt und singt 34, 1. Strophe Lobet und preiset ihr Völker den Herrn  
<https://www.youtube.com/watch?v=tF85inp3Pw8>
- Gebet: Guter Gott, Jesus ist dein Sohn und unser König. Er ist zu uns auf die Erde gekommen und ein Mensch geworden wie wir. Er hat gelebt und sich gefreut. Er hat gelitten und das Kreuz getragen. Auf ihn wollen wir schauen. Lass uns geduldig werden wie er und in dieser Woche seinen Weg mitgehen. Amen.
- GDL: Fürbitten: Lasst uns nachdenken, für wen wir jetzt beten wollen. Auf die Bitten antworten wir: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Oder: Wir beten einen Augenblick still für alle, an die wir jetzt besonders denken.
- GDL: Lasst uns nun zusammen beten:  
 Vater unser im Himmel,  
 geheiligt werde dein Name.  
 Dein Reich komme, dein Wille geschehe,  
 wie im Himmel, so auf Erden.  
 Unser tägliches Brot gib uns heute,  
 und vergib uns unsere Schuld,  
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

Meditation: Ein Lied von Franz Kett:  
Wenn Gott als König kommt, kommt er ganz unscheinbar.  
In einem Kind, ganz schwach und klein, kommt er, wie wunderbar.

Wenn Gott als König kommt, kommt er voll Tat und Kraft.  
Er richtet auf, macht heil und ganz, schenkt Brot, das Leben schafft.

Wenn Gott als König kommt, dann trägt er Leid und Not,  
er lässt sich hängen an das Kreuz, er liebt bis in den Tod.

Segensgebet: Der Herr segne und behüte uns.  
Er schenke uns Kraft und Geduld  
in dieser Karwoche, die so anders ist als sonst.  
Er zeige uns den Weg durch Ungewissheit,  
Dunkel und Not.  
So segne uns +  
der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Lied zum Schluss: Kommt und singt 4: Halte zu mir guter Gott  
<https://www.youtube.com/watch?v=LBnalFexW-Q>

Und ein Link zu einem Ausmalbild:  
[https://www.familien234.de/application/filebrowser/master/Ausmal-%20und%20Bastelbilder/Ausmalbild\\_Palmsonntag.pdf](https://www.familien234.de/application/filebrowser/master/Ausmal-%20und%20Bastelbilder/Ausmalbild_Palmsonntag.pdf)